

«Im Dorf» wohnen mehrere Generationen

SCHENKON In der Gemeinde entsteht ein Quartier mit 46 Wohnungen. Ein «Quartierkümmerer» sorgt für den Zusammenhalt der Bewohner.

In Schenkön entsteht beim Dorfausgang Richtung Eich auf einer Fläche von rund 12 000 Quadratmetern eine Überbauung mit 46 Mehrgenerationen-Mietwohnungen. Diese bewegen sich im Segment 2½ bis 5½ Zimmer. Das Bauvolumen beträgt zirka 25 Millionen Franken (ohne Landanteil). Als Bauherr tritt Bruno Steiner zusammen mit seiner Frau Inge auf. Die Architektur obliegt Hunkeler.Partner Architekten AG, Sursee. Mit den Aushubarbeiten wurde bereits begonnen. Der Wohnungsbezug soll ab Juni 2016 in drei Etappen erfolgen.

Bewährtes Konzept

Das vierstöckige Gebäude (inklusive Attika-Etage) erstreckt sich über eine Länge von rund 160 Metern. Wichtige Eckpfeiler des Konzepts sind auch ein Gemeinschaftsraum mit Küche, ein Fitnessraum sowie ein Pavillon mit Feuerstellen. Durch den Slogan «zusammen leben, gemeinsam gestalten» legt der Bauherr viel Wert auf die Begegnung und die Kommunikation zwischen den Bewohnern. Zu den Beweggründen, diesen Bau zu realisieren, sagt Bruno Steiner: «Wir haben festgestellt, dass dieses Konzept bereits in Deutschland, den Niederlanden oder teilweise auch in der Schweiz gut funktioniert. Wir möchten mit der Überbauung Mietern eine Möglichkeit geben, sich zu öffnen und so von festgefahrenen Wohnstrukturen wegzukommen».

Die Preise sind zwar noch nicht definitiv fixiert, trotzdem weiss der Bauherr: «Sie bewegen sich bei gehobenem Mietwohnungsstandard für Schenköner Verhältnisse in einem tieferen Segment.» Vorgesehen ist ebenfalls, dass jeder Be-

wohner automatisch einem neu zu gründenden Quartierverein beiträgt und dafür einen kleinen Beitrag leistet. Dieser wird für die Durchführung von gemeinsamen Anlässen verwendet. Ein «Quartierkümmerer» soll für die Organisation zuständig sein.

Nur ganz wenige Wohnungen werden direkt über die Tiefgarage erschlossen. Grösstenteils erreichen die Bewohner ihr Zuhause auf sogenannten Laubengängen. Und es wird ein Mietermix angestrebt, welcher dem Zusammenleben von mehreren Generationen entspricht. Das heisst: je ein Viertel junge Bewohner sowie Vorpensionäre und Rentner und die andere Hälfte Familien mit Kindern.

ERNESTO PIAZZA
ernesto.piazza@luzernerzeitung.ch



Das neue Quartier «Im Dorf» in Schenkön wird ein einziger, langgezogener Bau.